

Unsere fünftägige Klassenfahrt nach Dublin bot uns spannende Erlebnisse, aber auch eindrucksvolle Landschaften und Gelegenheiten, Stadt und Kultur zu erkunden.

Für unsere Klasse startete am frühen Morgen des 19. Septembers unsere Sprachreise. Mit der Bahn fuhren wir zunächst nach Berlin, wo wir dann anschließend nach Dublin flogen. Nach unserer Ankunft ging es für uns direkt in das Ashfield Hostel, das eine schöne zentrale Lage zwischen dem Trinity College und der O'Connell Bridge in Dublin hat. Den Nachmittag hatten wir frei und jeder konnte erstmal durch die Stadt schlendern, shoppen oder essen gehen, bevor wir an einer englischen Stadtführung teilnahmen, die uns erste Eindrücke über Dublin vermittelte.

Am nächsten Tag besuchten wir die Bibliothek des Trinity College und konnten uns den berühmten „Long Room“ und das „Book of Kells“ anschauen.

Samstag fuhren wir in die landschaftlich reizvollen Wicklow Mountains, bis in das Örtchen Glendalough. Während einer langen Wanderung bewunderten wir die schöne Landschaft. Auch wenn wir danach ziemlich erschöpft waren, lohnte es sich für den beeindruckenden Ausblick, den wir von oben auf die Landschaft hatten. Den Abend ließen wir mit einem gemeinsamen Kochen ausklingen.

Sonntags besuchten wir das Malahide Castle, wo wir mit einer englischen Führung das schöne Schloss besichtigten. Am Nachmittag besuchten wir außerdem das EPIC Irish Emigration Museum, was sehr interessant und interaktiv war.

Am Montag starteten wir in aller Frühe, checkten aus unserem Hostel aus und fuhren 4 Stunden zu den Cliffs of Moher an die irische Westküste. Dort hatten wir einen atemberaubenden Blick auf die Klippen und den Atlantik. Im Anschluss setzten wir unsere Reise nach Galway fort. Nachdem wir dort in unser neues Hostel eincheckten, konnten wir wieder die Stadt selbst entdecken und abends an der Promenade spazieren.

Am letzten Tag der Reise fuhren wir zunächst zu einem schönen Strand in der Nähe und besuchten danach noch das Athlone Castle. Nachmittags kehrten wir zum Flughafen zurück und traten unsere Heimreise an. Abends landeten wir in Berlin und kamen pünktlich mit unserem Bustransfer in Halle wieder an.

Auch mit vollem Programm hatten wir viele Möglichkeiten, auf eigene Faust die Städte zu erkunden und zu erleben. Die Sprachreise ermöglichte uns, unsere Sprachkenntnisse zu erweitern und sie in der Praxis auch mal anzuwenden.

Wir lernten viel über die irische Kultur und es war eine schöne Gelegenheit, als Klasse zusammenzuwachsen. Wir bedanken uns bei Frau Busch und Herr Bischoff die uns auf dieser schönen Reise begleiteten.